

Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de

EG-SICHERHEITSDATENBLATT - Reaktionstrennmittel ATS Clean 02

gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr.01 Erstellt am: 10.02.2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS- BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Reaktionstrennmittel ATS Clean 02

1. Angaben zum Produkt:

1.1 Produktidentifikator SPLITOL F18

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen: Abwasserbehandlung

1.2.2 Verwendungen, von denen

abgeraten wird: Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: ATS Schiefer GmbH

Meuro 11a

06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de lnternet: www.ats-anlagenservice.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort:

Gefahr

Skin Irrit. 2

H315

Verursacht Hautreizungen

Eye Dam. 1

H318

Verursacht schwere Augenschäden.



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de

EG-SICHERHEITSDATENBLATT - Reaktionstrennmittel ATS Clean 02 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Aluminiumsulfat x 14 H2O

Verursacht Hautreizungen

Gesichtsschutz tragen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich,

Verursacht schwere Augenschäden

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten.

mit Wasser aussprülen. Vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam

Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315

H318

P280

P101

P338

P310

P302 + P 352

P305 + P351 +

Einstufung ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet:

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr



Enthält:

Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0

Arzt anrufen

Gehalt [%]

Bestandteil

Aluminiumsulfat x 14 H2O

Calciumdihydroxid

GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318

10 - < 30

5 - < 10

CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX

GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation):

Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bestandteilekommentar

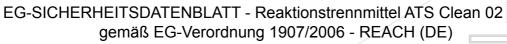
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise: Bestaubte Kleidung sofort wechseln.



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de



Erstellt am: 10.02.2025 Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen:

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlichen Rat einholen.

- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

> Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- Hinweise für die Brandbekämpfung 5.3 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

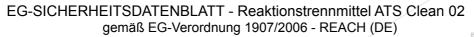
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Siehe ABSCHNITT 8+13 06905 Meuro • Dorfstraße 11a



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de



Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei
 taubbildung Absaugung vorsehen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2
- 7.3 Lagerklasse (TRGS 510)

 Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

	Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte		
	5 - < 10	Calciumdihydroxid CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45- XXXX 8 Stunden: 5 mg/m³		
DNEL				
	Gehalt [%]	Bestandteil		
	5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg/m³. Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg/m³. Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg/m³. Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg/m³.		
PNEC				
	Gehalt [%]	Bestandteil		
	5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Frischwasser, 490 µg/l. Boden, 1080 mg/l.		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen: Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz Naturlatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

4/10

ATS Schiefer GmbH ©2016



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de

EG-SICHERHEITSDATENBLATT - Reaktionstrennmittel ATS Clean 02 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

Zu 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut

nicht anwendbar

vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.

Thermische Gefahren

Begrenzung und Überwachung

der Umweltexposition Siehe ABSCHNITT 6 + 7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Pulver
Farbe: Beige
Geruch: Geruchlos
Geruchsschwelle: nicht anwendbar

pH-Wert: nicht bestimmt

PH-Wert [0,5%]: 7 - 9
Siedepunkt [°C]: nicht bestimmt.
Flammpunkt [°C]: nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Brandfördernd:

Dampfdruck/Gasdruck [kPa]:

Dichte [g/ml]: Schüttdichte [kg/m³]: Löslichkeit in Wasser:

Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:

Viskosität:

Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Schmelzpunkt [°C]: Selbstentzündung [°C]: Zersetzungspunkt [°C]: nicht anwendbar nicht anwendbar nicht anwendbar nein nicht anwendbar nicht bestimmt ca. 0,950 teilweise löslich nicht anwendbar nicht bestimmt

11 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 06905 Meuro • Dorfstraße 11a

9.2 Sonstige Angaben

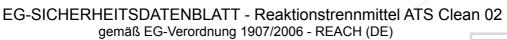
Keine Informationen verfügbar.



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de



Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H2O, CAS: 16828-12-9 LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg. LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
5 - < 10	LC50, einatmen, Ratte: > 5 mg/l. Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 425).
	LD50, dermal, Kaninchen: > 2500 mg/kg (OECD 402).

Schwere Augenschädigung/-reizung Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Sensibilisierung der Atemwege/Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Mutagenität

Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

Allgemeine Bemerkungen

nicht bestimmt nicht bestimmt nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt nicht bestimmt nicht bestimmt nicht bestimmt

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren

der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

1 06905 Meuro • Dorfstraße 11a

Erstellt am: 10.02.2025



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de

EG-SICHERHEITSDATENBLATT - Reaktionstrennmittel ATS Clean 02 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 30	Aluminiumsulfat x 14 H2O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48h), Daphnia magna: > 160 mg/l (OECD 202).
	LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203).
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96h), Gambusia affinis: 160 mg/l (IUCLID).
	LC50, (96h), Fisch: 50,6 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 49,1 mg/l.
	LC50, (96h), Daphnia magna: 158 mg/l.
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg/l/14d.
	EC50, (72h), Algen: 184,57 mg/l.
	LC50, (96h), Fisch: 457 mg/l.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

12.7 Wassergefährdungsklasse

Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse "WGK 1: schwach wassergefährdend" eingestuft.

13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen

7/10

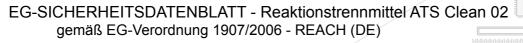
ATS Schiefer GmbH ©2016



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de



Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

Ungereinigte Verpackungen Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt

werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu

entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe

150102 Verpackungen aus Kunststoff. 150109 Verpackungen aus Textilien.

14. ANGABÉN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS" Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- 14.3 Transportgefahrenklassen entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.4 Verpackungsgruppe entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.5 Umweltgefahren entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42;

648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG);

453/2010/EG

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

8/10



- Störfallverordnung

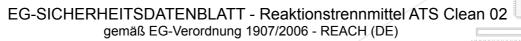
- GISBAU, Produktcode

ATS Schiefer GmbH

Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de



Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und

Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG;

TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).

- Wassergefährdungsklasse WGK 1 eingestuft.

nicht anwendbar

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.

nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 13

- Sonstige Vorschriften BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen

in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR =	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID =	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN =	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de
	navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

LC50 = Lethal concentration, 50% LD50 = Median lethal dose

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance



Meuro 11a, 06905 Bad Schmiedeberg

Tel. 034925-729210 Fax. 034925-729212

Email: vertrieb@ats-anlagenservice.de Internet: www.ats-anlagenservice.de

EG-SICHERHEITSDATENBLATT - Reaktionstrennmittel ATS Clean 02 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 10.02.2025 Rev.-Nr. 01 Erstellt am: 10.02.2025

Zu 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

TLV®/TWA = Threshold limit value ? time-weighted average TLV®STEL = Threshold limit value ? short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif 38249096 Geänderte Positionen keine

